

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 11. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Während die gestrige Störung nur am Alpennordrand strichweise unbedeutenden Niederschlag gebracht hat, ist laut Wetterwarte ~~WIKK~~ heute eine wirksamere Störung zu erwarten. Stürmischer Föhn wird aber nur Erwärmung im Talbereich bringen, die Nullgradgrenze wird zwischen 1000 und 1500 m liegen. Gegen Abend ist am Alpenhauptkamm und südlich davon, in der Folge aber auch in Nordtirol, Niederschlag zu erwarten.

Selbstausslösung auch von kleinen Lawinen ist zur Zeit nicht wahrscheinlich, sodaß für Talbereiche und Bergstraßen keine Gefahr gegeben ist.

Die Setzung der Schneedecke hatte zu einer weitgehenden Beruhigung im Tourenbereich geführt. Der stürmische Südwind wird heute aber in den typischen Föhnstrichen in Kammlagen einzelne neue Tribschneeansammlungen entstehen lassen. Bei Schitouren ist daher besonders in schattseitigen Steilhängen auf einzelne störanfällige Schneebretter zu achten. Anstiegs- und Abfahrtsrouten sind daher entsprechend vorsichtig zu wählen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dittwoch 11. Jan. 78 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: im Gipfelniveau schwach aus Süd

Temperatur in 2.000 m: - 8 bis - 4 Grad

in 3.000 m: - 13 bis - 10 Grad

Wetterlage: Gestriger Störung gestriger Einflüsse
heute kräftigere Störung gegen Abend,
noch Zäusammenbruch des Föhn-Niederschlags

Lawinensituation Straße: keine Lawinengefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

Alte Schneebretter zum Teil verfestigt,

in Föhnstrichen einzelne keine

vor allem schattseitig einzelne steilhängige
Störungsstellen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153